

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LIII

1. Teil Einführende Grundlagen

Kapitel 1 Dimension des Europäischen Steuerrechts (Schaumburg)

	Rz.	Seite
A. Begriff des Europäischen Steuerrechts	1.1	1
B. Angleichung nationaler Steuerrechtssysteme	1.4	3
C. Europäische Steuerrechtsverfassung	1.20	11

Kapitel 2 Einbettung in den Prozess europäischer Integration (Schaumburg)

A. Von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Europäischen Union	2.1	15
B. Gemeinsamer Markt und Europäischer Binnenmarkt	2.14	25
C. Das institutionelle Gefüge der EU	2.17	27
D. Anbindung von Drittstaaten	2.28	33

Kapitel 3 Rechtsquellen des Europäischen Steuerrechts (Schaumburg)

A. Rechtsquellensystem	3.1	38
B. Primärrecht	3.4	39
C. Sekundärrecht	3.6	40
D. Tertiärrecht	3.15	45

VII

	Rz.	Seite
E. Völkerrechtliche Verträge	3.20	48
F. Soft law	3.24	50

Kapitel 4
Das normative Mehrebenensystem
(Schaumburg)

A. Überblick zur Normenhierarchie	4.1	54
B. Normenhierarchie innerhalb des Unionsrechts	4.6	56
C. Anwendungsvorrang des Unionsrechts	4.18	62
D. Einwirkung des Unionsrechts auf das innerstaatliche Steuerrecht	4.24	65
E. Gleichheitsrechtliche Ausweitung unionsrechtlich vermittelter Rechtspositionen	4.64	87

Kapitel 5
Europäische Gerichtsbarkeit in Steuersachen
(Oellerich)

A. Europäische Gerichtsbarkeit als Teil des europäischen Rechtsschutzverbundes	5.1	95
B. Aufbau der unionsrechtlichen Gerichtsbarkeit	5.2	96
C. Überblick über die für das Steuerrecht bedeutsamen Zuständigkeiten	5.6	97

2. Teil
Negative Integration

Kapitel 6
Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote im Recht der Steuern auf Waren und Dienstleistungen
(Englisch)

A. Relevante Vorgaben im Recht der europäischen Verträge	6.1	113
B. Steuerliche Diskriminierung des grenzüberschreitenden Handels	6.7	117
C. Verbot internationaler Doppelbesteuerung	6.63	152
D. Beschränkende Wirkung der Steuererhebung als solcher	6.67	155

Kapitel 7

Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote im direkten Steuerrecht

	Rz.	Seite
A. Überblick (<i>Reimer</i>)	7.1	162
B. Anwendungsbereich der einzelnen Grundfreiheiten (<i>Reimer</i>)	7.62	185
C. Steuerliche Diskriminierung und Beschränkung (<i>Reimer</i>)	7.125	206
D. Rechtfertigungsmöglichkeiten (<i>Englisch</i>)	7.199	230

Kapitel 8

Anwendungsfragen im deutschen Steuerrecht

A. Persönliche Einkommensteuer (<i>Schaumburg</i>)	8.1	311
B. Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht (<i>Schaumburg</i>)	8.41	338
C. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (<i>Oellerich</i>) . .	8.53	346
D. Unternehmensbesteuerung (<i>Oellerich</i>)	8.75	357
E. DBA-Recht (<i>Oellerich</i>)	8.154	395

Kapitel 9

Das Beihilfenverbot im Steuerrecht (*Englisch*)

A. Konzept und ideengeschichtlicher Hintergrund . . .	9.1	412
B. Bedeutung im Steuerrecht	9.4	414
C. Verbotene steuerliche Beihilfen	9.7	416
D. Mit dem Binnenmarkt vereinbare Beihilfen	9.45	453
E. Verhältnis zu Grundfreiheitsverstößen	9.51	457
F. Die Beihilfenkontrolle	9.55	461
G. Rückforderung beihilferechtswidriger Steuervergünstigungen	9.64	470

3. Teil

Positive Integration

Kapitel 10

Entwicklung und Stand der Harmonisierung (*Fehling*)

	Rz.	Seite
A. Einführung	10.1	480
B. Vereinheitlichung des Zollrechts	10.3	480
C. Weitreichende Harmonisierung der indirekten Steuern	10.10	482
D. Punktuelle Angleichung der direkten Steuern	10.20	487
E. Nichtsteuerliche Dossiers mit steuerlicher Bedeutung	10.27	489
F. Ein neuer Schwerpunkt der Europäischen Kommission	10.30	491

Kapitel 11

Steuergesetzgebungskompetenzen der Union (*Schaumburg*)

A. Grundsätze unionsrechtlicher Kompetenz- ausübung	11.1	495
B. Gesetzgebungskompetenzen in einzelnen Bereichen der Steuerpolitik	11.15	502

Kapitel 12

Einwirkung allgemeiner Rechtsgrundsätze des EU-Rechts (*Englisch*)

A. Entwicklung sowie Rechts- und Rechtserkenntnis- quellen	12.1	521
B. Anwendungsbereich der allgemeinen Rechts- grundsätze	12.6	526
C. Für das Steuerrecht bedeutsame allgemeine Rechtsgrundsätze	12.11	531

Kapitel 13
Auslegung und Anwendung des harmonisierten
Steuerrechts
(Kofler)

	Rz.	Seite
A. Auslegung von EU-Verordnungen und EU-Richtlinien	13.1	565
B. Unionsrechtskonforme Auslegung nationaler Umsetzungsakte	13.9	570
C. Grundsatz des Verbotes missbräuchlicher Berufung auf Unionsrecht	13.17	578

Kapitel 14
Mutter-Tochter-Richtlinie
(Kofler)

A. Entwicklung, Zielsetzung und Regelungskonzept . .	14.1	595
B. Anwendungsfragen bei der Umsetzung in innerstaatliches Recht	14.11	600
C. Überblick zur Umsetzung im deutschen Recht	14.89	658

Kapitel 15
Zinsen-Lizenzgebühren-Richtlinie
(Kofler)

A. Entwicklung, Zielsetzung und Regelungskonzept . .	15.1	670
B. Anwendungsfragen bei der Umsetzung in nationales Recht	15.8	673
C. Überblick zur Umsetzung im deutschen Recht	15.31	686

Kapitel 16
Schiedsverfahrenskonvention zu Verrechnungspreiskorrekturen
(Schaumburg)

A. Grundlagen	16.1	693
B. Anwendungsbereich	16.7	697
C. Verfahren	16.10	698
D. Konkretisierung durch das Joint-Transfer-Pricing-Forum	16.41	712

Kapitel 17
Fusionsrichtlinie
(Fehling)

	Rz.	Seite
A. Entwicklung, Zielsetzung und Regelungskonzept . .	17.1	723
B. Anwendungsfragen bei der Umsetzung in inner-staatliches Recht	17.25	732
C. Diskussionspunkte zur Umsetzung in deutsches Recht	17.88	754
D. Fazit	17.112	765

Kapitel 18
Vorschlag einer Gemeinsamen Konsolidierten Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKKB)
(Fehling)

A. Hintergrund und Vorarbeiten	18.1	768
B. Der Richtlinienentwurf vom 16.3.2011	18.16	773
C. Stand der Arbeiten im Rat und zusammenfassende Würdigung	18.74	793

Kapitel 19
Zinsrichtlinie
(Fehling)

A. Entwicklung und Zielsetzung	19.1	800
B. Regelungskonzept	19.30	809
C. Umsetzung in deutsches Recht	19.83	826
D. Ausweitung der ZiRL und weitere Entwicklung des automatischen Informationsaustauschs	19.91	827

Kapitel 20
Grenzüberschreitende Amts- und Rechtshilfe
(Schaumburg)

A. Grundsätze	20.1	835
B. Überblick	20.6	840
C. Amtshilfe-Richtlinie	20.15	845
D. Beitreibungsrichtlinie	20.39	862
E. Zusammenarbeitsverordnungen	20.75	878

Kapitel 21

Das Steuerregime für Bedienstete der EU (Kofler)

	Rz.	Seite
A. Übersicht	21.1	891
B. Gehälter, Löhne und andere Bezüge	21.6	897
C. Wohnsitzfiktion für Nebeneinkünfte, Erbschafts- und Vermögensteuern (Art. 13 ProtVB)	21.16	905

4. Teil

Steuerverfahren und Steuerprozess

Kapitel 22

Grundsatz und Grenzen mitgliedstaatlicher Verfahrensautonomie beim Vollzug harmonisierten Steuerrechts (Oellerich)

A. Allgemeines	22.1	912
B. Ausstrahlungswirkung auf das Steuerverfahren . . .	22.7	915
C. Ausstrahlung auf die Verwaltungsorganisation . . .	22.30	927
D. Ausstrahlung auf den Steuerprozess	22.32	928

Kapitel 23

Gerichtliche Durchsetzung des Unionsrechts (Fehling)

A. Einleitung	23.1	932
B. Unionsrechtswidrigkeit nationalen Steuerrechts . . .	23.6	933
C. Primärrechtswidrigkeit sekundären Unionsrechts . .	23.43	948
D. Fazit	23.63	955

Kapitel 24

Umsetzung von Entscheidungen des EuGH und der Kommission (Schaumburg)

A. Wirkung von Urteilen des EuGH	24.1	957
B. Wirkung von Entscheidungen der Kommission . . .	24.42	982

Stichwortverzeichnis	991
--------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LIII

1. Teil

Einführende Grundlagen

Kapitel 1

Dimension des Europäischen Steuerrechts (Schaumburg)

	Rz.	Seite
A. Begriff des Europäischen Steuerrechts	1.1	1
B. Angleichung nationaler Steuerrechtssysteme	1.4	3
I. Unionsrechtliche Vorgaben	1.4	3
II. Rechtsangleichung bei Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung	1.8	5
III. Rechtsangleichung bei indirekten Steuern	1.9	6
1. Gesetzgebungskompetenz	1.9	6
2. Diskriminierungsverbote	1.11	7
3. Harmonisierte Steuern	1.14	8
a) Umsatzsteuer	1.14	8
b) Verbrauchsteuern	1.16	9
IV. Rechtsangleichung bei direkten Steuern	1.17	10
C. Europäische Steuerrechtsverfassung	1.20	11
I. Kompetenzordnung	1.20	11
II. Finanzierungskompetenz der EU	1.22	13

Kapitel 2

Einbettung in den Prozess europäischer Integration (Schaumburg)

A. Von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Europäischen Union	2.1	15
I. Entwicklung vor Gründung der Europäischen Gemein- schaften	2.1	15

	Rz.	Seite
II. Verträge von Rom und ihre Fortentwicklung	2.2	17
III. Gründung der Europäischen Union	2.8	21
IV. Vertrag von Lissabon	2.11	23
B. Gemeinsamer Markt und Europäischer Binnenmarkt	2.14	25
C. Das institutionelle Gefüge der EU	2.17	27
I. Gewaltengefüge	2.17	27
II. Organe der Union	2.20	29
D. Anbindung von Drittstaaten	2.28	33

Kapitel 3

Rechtsquellen des Europäischen Steuerrechts (Schaumburg)

A. Rechtsquellensystem	3.1	38
B. Primärrecht	3.4	39
C. Sekundärrecht	3.6	40
D. Tertiärrecht	3.15	45
E. Völkerrechtliche Verträge	3.20	48
F. Soft law	3.24	50

Kapitel 4

Das normative Mehrebenensystem (Schaumburg)

A. Überblick zur Normenhierarchie	4.1	54
B. Normenhierarchie innerhalb des Unionsrechts	4.6	56
I. Unionsvertragsrecht und Sekundärrecht	4.6	56
II. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Sekundärrecht	4.8	59
III. Völkerrechtliche Verträge und Sekundärrecht	4.12	60
IV. Sekundärrecht und Tertiärrecht	4.15	61
C. Anwendungsvorrang des Unionsrechts	4.18	62
I. Grundsätze	4.18	62
II. Verfassungsrechtliche Vorbehalte	4.21	63
D. Einwirkung des Unionsrechts auf das innerstaatliche Steuerrecht	4.24	65
I. Primärrecht	4.24	65
1. Überblick	4.24	65

	Rz.	Seite
2. Grundrechte, allgemeines Diskriminierungsverbot, allgemeines Freizügigkeitsrecht	4.26	66
3. Grundfreiheiten	4.29	68
4. Primärrechtskonforme Auslegung	4.50	78
II. Sekundärrecht und Tertiärrecht	4.52	79
1. Überblick	4.52	79
2. Verordnungen	4.55	80
3. Richtlinien	4.57	81
4. Richtlinienkonforme Auslegung	4.62	85
E. Gleichheitsrechtliche Ausweitung unionsrechtlich vermittelter Rechtspositionen	4.64	87
I. Reichweite des Unionsrechts	4.64	87
II. Inländerdiskriminierung	4.68	89
III. Ausländerdiskriminierung	4.71	91

Kapitel 5

Europäische Gerichtsbarkeit in Steuersachen

(Oellerich)

A. Europäische Gerichtsbarkeit als Teil des europäischen Rechtsschutzverbundes	5.1	95
B. Aufbau der unionsrechtlichen Gerichtsbarkeit	5.2	96
C. Überblick über die für das Steuerrecht bedeutsamen Zuständigkeiten	5.6	97
I. Grundsätzliches	5.6	97
II. EuGH	5.7	97
1. Rechtliche Grundlagen	5.7	97
2. Vorabentscheidungsverfahren	5.8	98
a) Wesen des Vorabentscheidungsverfahrens	5.8	98
b) Gegenstand des Vorabentscheidungsverfahrens im Steuerrecht	5.11	99
aa) Zwei Verfahrensgegenstände	5.11	99
bb) Auslegung der Verträge	5.12	99
cc) Gültigkeit und Auslegung von Organhand- lungen	5.13	99
c) Vorlageberechtigung/Vorlagepflicht	5.15	100
aa) Verfahren vor einem FG	5.15	100
bb) Verfahren vor dem BFH	5.18	101
cc) Verletzung der Vorlagepflicht	5.20	102
d) Entscheidungserheblichkeit	5.22	103
e) Wirkung der Entscheidung des EuGH	5.23	104
aa) Bedeutung für das Ausgangsverfahren	5.23	104

	Rz.	Seite
bb) Bedeutung für andere Verfahren	5.24	105
(1) Bei Auslegungsfragen	5.24	105
(2) Bei Fragen hinsichtlich der Gültigkeit von Sekundärrecht	5.25	106
cc) Vorwirkungen der Entscheidung des EuGH	5.26	106
2. Vertragsverletzungsverfahren	5.27	107
a) Wesen des Vertragsverletzungsverfahrens	5.27	107
b) Gegenstand des Vertragsverletzungsverfahrens	5.28	107
c) Bedeutung des Vertragsverletzungsverfahrens im Steuerrecht	5.29	108
III. Keine Bedeutung des EuG für steuerrechtliche Verfahren	5.31	108
1. Denkbare Verfahrensarten	5.31	108
2. Individualklage	5.32	109
3. Nichtigkeitsklage durch den Mitgliedstaat	5.34	110
IV. Fachgerichte	5.35	110
V. Bewertung des Rechtsschutzes durch EU-Gerichte	5.36	110

2. Teil

Negative Integration

Kapitel 6

Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote im Recht der Steuern auf Waren und Dienstleistungen (*Englisch*)

A. Relevante Vorgaben im Recht der europäischen Verträge	6.1	113
B. Steuerliche Diskriminierung des grenzüberschreiten- den Handels	6.7	117
I. Diskriminierung des Warenhandels	6.7	117
1. Art. 110 AEUV als spezielle Ausprägung der Warenverkehrsfreiheit	6.7	117
2. Anwendungsbereich des Art. 110 AEUV	6.8	117
a) Sachlicher Anwendungsbereich	6.8	117
b) Räumlicher Anwendungsbereich	6.14	120
c) Verpflichtete	6.15	121
3. Verhältnis zu den übrigen den Warenverkehr betreffenden Vorgaben	6.16	122
4. Gewährleistungsgehalt	6.20	125
5. Prüfungsfolge	6.23	127
a) Vergleichsgruppenbildung	6.23	127

	Rz.	Seite
b) Gleichartigkeit oder Substituierbarkeit	6.29	130
c) Relevante Höherbelastung des grenzüberschreitenden Handels	6.34	133
aa) Grundsätzliche Erwägungen	6.34	133
bb) Besonderheiten bei bloß mittelbarer Diskriminierung bzw. Protektion	6.40	138
cc) Parafiskalische Abgaben	6.49	144
6. Rechtfertigungsmöglichkeiten	6.53	147
II. Diskriminierung des Dienstleistungshandels	6.59	150
C. Verbot internationaler Doppelbesteuerung	6.63	152
D. Beschränkende Wirkung der Steuererhebung als solcher	6.67	155

Kapitel 7

Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote im direkten Steuerrecht

A. Überblick (Reimer)	7.1	162
I. Grundfreiheiten als Herzstück des Europäischen Steuerrechts	7.1	162
II. Rechtsquellen	7.3	164
1. Marktfreiheiten	7.3	164
2. Unionsbürgerliche Garantien jenseits des Binnenmarkts	7.6	165
3. Grundfreiheiten des EWR-Abkommens	7.7	165
4. EFTA-Abkommen	7.8	166
5. Bilaterale Abkommen EU-Schweiz	7.9	167
a) Freihandelsabkommen vom 22.7.1972	7.9	167
b) Freizügigkeitsabkommen vom 21.6.1999	7.12	167
III. Methodologie	7.15	168
1. Anwendungsvorrang und unmittelbare Anwendbarkeit	7.15	168
2. Finanzbehörden und Finanzgerichte als Schuldner der Grundfreiheiten	7.18	169
IV. Insbesondere: Verhältnis der Grundfreiheiten zum Sekundärrecht	7.19	170
1. Grundsatz: Maßgeblichkeit der Grundfreiheiten	7.19	170
2. Umgekehrte Maßgeblichkeit: Prägung und Konkretisierung der Grundfreiheiten durch Sekundärrecht	7.21	171
a) Vor- und Nachverdichtung	7.21	171
b) Geltung der Grundfreiheiten auch und gerade in nichtharmonisierten Bereichen	7.22	172

	Rz.	Seite
c) Sachverhaltsklärung durch Sekundärrecht	7.25	173
V. Allgemeine Grundfreiheitslehren	7.26	173
1. Eröffnung des Anwendungsbereichs	7.26	173
a) Persönlicher Unionsbezug	7.26	173
b) Gegenständlicher Unionsbezug	7.28	174
c) Räumlicher Marktbezug	7.29	174
d) Grenzüberschreitender Bezug	7.30	174
e) Zeitlicher Binnenmarktbezug	7.33	175
2. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot . . .	7.34	176
a) Grundlagen	7.34	176
b) Konvergenz von Diskriminierungs- und Be- schränkungsverbot	7.35	176
c) Vorrang der Gleichheitsprüfung vor der Frei- heitsprüfung	7.37	177
d) Verhältnis der „diskriminierenden Beschrän- kung“ zur klassischen Diskriminierung	7.40	178
e) Freiheitsrechtliche Garantien i.e.S.	7.42	179
3. Aktive und passive Wirkung	7.43	179
4. Direkte und indirekte Wirkung	7.46	180
5. Rechtfertigungsgründe	7.48	181
6. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	7.50	181
7. Schuldner der Grundfreiheiten	7.53	182
a) Organe und Untergliederungen der Mitglied- staaten	7.53	182
b) Unionsorgane und mittelbare Unionsverwal- tung	7.55	183
c) Private	7.56	183
8. Rechtsfolgen eines Grundfreiheitsverstosses	7.58	184
B. Anwendungsbereich der einzelnen Grundfreiheiten <i>(Reimer)</i>	7.62	185
I. Warenverkehrsfreiheit (Art. 34 ff. AEUV)	7.63	186
1. Dogmatische Leitfunktion	7.63	186
2. Warenverkehrsfreiheit und direkte Steuern	7.64	186
II. Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 45 ff. AEUV)	7.66	187
1. Bedeutung	7.66	187
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	7.67	187
3. Persönlicher Anwendungsbereich	7.68	188
4. Sachlicher Anwendungsbereich	7.69	188
5. Rechtfertigungsebene	7.70	188
III. Niederlassungsfreiheit (Art. 49 ff. AEUV)	7.71	189
1. Bedeutung	7.71	189
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	7.72	190
3. Persönlicher Anwendungsbereich	7.75	190
4. Sachlicher Anwendungsbereich	7.77	191

	Rz.	Seite
a) Primäre und sekundäre Niederlassung	7.77	191
b) Unternehmerische Aktivitäten	7.80	192
5. Rechtfertigungsebene	7.81	192
IV. Dienstleistungsfreiheit (Art. 56 ff. AEUV)	7.82	192
1. Bedeutung	7.82	192
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	7.83	192
3. Persönlicher Anwendungsbereich	7.84	193
4. Sachlicher Anwendungsbereich	7.85	193
5. Rechtfertigungsebene	7.86	194
V. Kapitalverkehrsfreiheit (Art. 63 ff. AEUV)	7.87	194
1. Bedeutung	7.87	194
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	7.88	194
a) Eindeutige Fälle	7.89	195
b) Charakter des Einzelfalles	7.91	195
c) Gegenstand der nationalen Rechtsvorschrift	7.94	196
d) Kritik und Konsequenzen	7.95	197
3. Persönlicher Anwendungsbereich	7.99	198
4. Sachlicher Anwendungsbereich	7.100	198
5. Steuervorbehalt (Art. 65 Abs. 1 Buchst. a AEUV) und Gemeinsame Erklärung	7.101	198
6. Rechtfertigungsebene	7.104	199
7. Insbesondere: Erstreckung auf Fälle mit Dritt- staatsbezug	7.106	200
VI. Freizügigkeit der Unionsbürger (Art. 21 Abs. 1 AEUV)	7.110	201
1. Bedeutung	7.110	201
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	7.112	202
3. Persönlicher Anwendungsbereich	7.113	202
4. Sachlicher Anwendungsbereich	7.114	202
5. Rechtfertigungsebene	7.116	203
VII. Allgemeines Diskriminierungsverbot (Art. 18 UAbs. 1 AEUV)	7.117	203
1. Grundlagen	7.117	203
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	7.119	204
3. Persönlicher Anwendungsbereich	7.120	204
4. Tatbestandliche Diskriminierungen	7.121	205
a) Verbotene Unterscheidungskriterien	7.121	205
b) Objektive und subjektive Diskriminierung	7.122	205
5. Rechtfertigung	7.123	205
C. Steuerliche Diskriminierung und Beschränkung <i>(Reimer)</i>	7.125	206
I. Diskriminierung von grenzüberschreitenden gegen- über innerstaatlichen Vorgängen	7.125	206
1. Vorbemerkungen	7.125	206

	Rz.	Seite
2. Vergleichspaarbildung	7.128	206
a) Keine Beschränkung auf ein Vergleichspaar	7.128	206
b) Vergleichbarkeit: Faktenlage vs. normative Vorprägung	7.129	207
c) Realer Fall des Steuerpflichtigen	7.136	209
d) Fiktiver Fall des Vergleichspartners	7.137	209
3. Kriterien der belastungsauslösenden Verschieden- heit	7.153	214
4. Steuerliche Benachteiligung und ihre Kategorien	7.158	216
a) Materiell-rechtliche Benachteiligung	7.158	216
b) Verfahrensrechtliche Benachteiligung	7.160	217
c) Umgekehrte Diskriminierung	7.161	217
5. Insbesondere: Unbeachtlichkeit punktueller Schlechterstellung bei anderweitiger Kompen- sation	7.162	218
II. Diskriminierung zwischen verschiedenen grenz- überschreitenden Vorgängen	7.163	218
1. Steuerliche Diskriminierung im bilateralen Verhältnis	7.163	218
2. Steuerliche Meistbegünstigung in Dreiecksver- hältnissen	7.169	220
3. Rechtsformneutralität der Besteuerung	7.171	221
III. Gebot gegenseitiger Anerkennung	7.173	221
IV. Beschränkende Mehrfachbelastung grenzüber- schreitender Vorgänge	7.180	224
1. Internationale Doppelbesteuerung	7.180	224
2. Verfahrensrechtliche Doppelbelastung	7.183	226
V. Beschränkende Wirkung des Steuereingriffs als solchem :	7.184	226
1. Abgrenzung zu den Diskriminierungsfällen	7.185	226
2. Beschränkungen i.e.S. als Anwendungsfälle der Grundfreiheiten	7.191	228
3. Absolute Belastungsobergrenze?	7.196	229
D. Rechtfertigungsmöglichkeiten (Englisch)	7.199	230
I. Prüfungsschema	7.199	232
II. Geschriebene und ungeschriebene Rechtfertigungs- gründe	7.200	232
III. Verhältnismäßigkeit und Folgerichtigkeit der Rechtfertigung	7.205	238
IV. Einzelne Rechtfertigungsgründe	7.208	240
1. Prinzipiell nicht zur Rechtfertigung taugende Regelungsanliegen	7.208	240
a) Drohende Steuerausfälle und sonstige fiskalische Erwägungen	7.209	241

	Rz.	Seite
b) Ziele im Rahmen einer national ausgerichteten Standortpolitik	7.213	243
c) Förderung nur inländischer gemeinnütziger Einrichtungen	7.219	246
d) Repatriierungspolitik	7.222	248
2. Anerkannte Rechtfertigungsgründe	7.223	249
a) Wahrung einer angemessenen Aufteilung der Besteuerungsbefugnis	7.224	249
aa) Besteuerung stiller Reserven bei drohender Steuerentstrickung	7.228	253
(1) Grundsätzliche Erwägungen	7.228	253
(2) Anforderungen an die Verhältnismäßigkeit	7.230	255
(3) Besonderheiten im Drittstaatskontext	7.242	261
bb) Symmetrische Nichtberücksichtigung von Auslandsverlusten	7.243	261
cc) Bekämpfung von missbräuchlicher Steuerumgehung und Steuerflucht	7.250	268
(1) Ursprüngliche Begrenzung auf rein künstliche Gestaltungen	7.252	269
(2) Ausdehnung auf Einkünftekorrekturen nach dem Fremdvergleichsgrundsatz	7.256	273
(3) Notwendigkeit einzelfallbezogener Prüfung	7.259	275
dd) Weitere Fallgruppen	7.262	279
b) Vermeidung internationaler Kumulation von Steuervergünstigungen	7.264	279
aa) Zunehmend restriktive Haltung der EuGH-Rechtsprechung	7.264	279
bb) Kritische Würdigung	7.269	282
c) Nachteilsausgleich und Kohärenz	7.273	284
aa) Zwischenstaatlich vereinbarter grenzüberschreitender Nachteilsausgleich	7.275	285
bb) Kohärenter Vorteilsausgleich im nationalen Steuersystem	7.279	288
d) Wirksame steuerliche Kontrolle	7.289	295
aa) Rechtsprechung des EuGH	7.289	295
bb) Kritische Würdigung	7.294	301
e) Sicherstellung der Durchsetzung des Steueranspruchs	7.297	303
V. Übergangsregelung für Beschränkungen des Kapitalverkehrs mit Drittstaaten	7.300	306

Kapitel 8

Anwendungsfragen im deutschen Steuerrecht

	Rz.	Seite
A. Persönliche Einkommensteuer (Schaumburg)	8.1	311
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	8.1	311
1. Persönliche Steuerpflicht	8.1	312
2. Erfassung des Welteinkommens	8.8	317
3. Private Abzüge	8.15	321
4. Tarif	8.22	324
5. Steuerermäßigungen	8.24	325
a) Steueranrechnung/Steuererlass	8.24	325
b) Steuerermäßigung wegen Erbschaftsteuer	8.29	329
II. Beschränkte Steuerpflicht	8.31	330
1. Persönliche Steuerpflicht	8.31	331
2. Inländische Einkünfte	8.34	333
3. Steuerabzug und Bruttobesteuerung	8.36	335
4. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht	8.40	337
B. Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht (Schaumburg)	8.41	338
I. Überblick	8.41	339
II. Gemeinnützigkeitsrecht	8.45	341
III. Spendenrecht	8.50	344
C. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (Oellerich) . . .	8.53	346
I. Bedeutung der Grundfreiheiten für das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	8.53	346
II. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	8.58	349
III. Steuerbefreiungen	8.60	350
1. Gegenstände, deren Erhalt im öffentlichen Interesse liegt	8.60	350
2. Zuwendungen an Religionsgemeinschaften und gemeinnützige Körperschaften	8.61	350
3. Begünstigung von Betriebsvermögen	8.62	351
a) Die geltende deutsche Rechtslage	8.62	351
b) Vereinbarkeit der deutschen Rechtslage mit dem Unionsrecht	8.66	352
IV. Nachlassverbindlichkeiten in den Fällen beschränkter Steuerpflicht	8.68	353
V. Freibetrag bei beschränkter Steuerpflicht	8.70	354
VI. Fehlende Anrechnungsmöglichkeit für ausländische Erbschaftsteuer	8.71	355
VII. Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens	8.73	356
D. Unternehmensbesteuerung (Oellerich)	8.75	357
I. Unionsrechtskonformität der Entstrickungsstatbestände	8.75	357

	Rz.	Seite
1. Einführung	8.75	357
2. Wegzugsbesteuerung	8.76	358
a) Zielsetzung	8.76	358
b) Wegzugsbesteuerung bei natürlichen Personen	8.77	358
aa) Nationale Rechtslage	8.77	358
bb) Unionsrechtliche Beurteilung	8.81	359
(1) Grundsatz	8.81	359
(2) Unionsrechtliche Bedenken in Dritt- staatssachverhalten	8.83	360
c) Wegzug von Kapitalgesellschaften	8.85	361
aa) Nationale Rechtslage	8.85	361
bb) Unionsrechtliche Beurteilung	8.89	363
3. Entstrickungstatbestand des § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG	8.94	366
a) Theorie der finalen Entnahme	8.94	366
b) Unionsrechtskonformität der § 4 Abs. 1 Satz 3, § 4g EStG	8.95	367
4. Entstrickungsregelung des § 16 Abs. 3a EStG	8.97	368
5. Notwendigkeit einer Synchronisierung der Ent- strickungstatbestände	8.98	368
II. Berücksichtigung von Auslandsverlusten	8.99	369
1. Freistellung der EU-ausländischen Einkünfte durch DBA	8.99	369
2. Verluste aus Drittstaaten	8.107	372
III. Unionsrechtskonformität der Regelungen über die Organschaft	8.108	372
1. Einführung	8.108	373
2. Der Regelungsgehalt der §§ 14 ff. KStG	8.109	373
3. Unionsrechtliche Beurteilung	8.110	374
a) Beseitigung des doppelten Inlandsbezuges	8.110	374
b) Unionsrechtswidrigkeit der geltenden Rechts- lage	8.113	375
aa) Versteckte Diskriminierung durch das Er- fordernis eines Ergebnisabführungsvertrages	8.114	375
bb) Inlandsbezug bei der Organgesellschaft	8.116	376
cc) Unionsrechtswidrigkeit des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG	8.118	377
IV. Unionsrechtskonformität der Zinsschranke	8.119	377
1. Grundtatbestand der Zinsschranke	8.119	377
2. Ausweichgestaltung durch Organschaft	8.120	378
V. Unionsrechtskonformität des § 6b EStG	8.122	379
VI. Verrechnungspreise und Funktionsverlagerung	8.124	380
1. Unionsrechtswidrigkeit des § 1 Abs. 1 AStG	8.124	381
a) Geltende Rechtslage	8.124	381
b) Unionsrechtliche Beurteilung	8.125	381

	Rz.	Seite
aa) Diskriminierungssachverhalte	8.125	381
bb) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	8.127	383
(1) Keine Rechtfertigung durch den Fremdvergleichsgrundsatz	8.128	383
(2) Missbrauchsvermeidung	8.129	383
(3) Kohärenz des Steuerrechts	8.131	384
(4) Vermeidung der Verlagerung des Besteuerungssubstrats ins Ausland	8.132	385
2. Funktionsverlagerung	8.134	385
a) Geltende Gesetzeslage	8.134	385
b) Unionsrechtliche Beurteilung	8.136	386
aa) Ungleichbehandlung zu Lasten transnationaler Sachverhalte	8.136	386
bb) Rechtfertigung	8.139	388
VII. Hinzurechnungsbesteuerung	8.141	388
1. Regelungsgehalt	8.141	388
2. Europarechtliche Beurteilung	8.143	390
a) Beurteilung durch EuGH und BFH	8.143	390
b) Unionsrechtliche Beurteilung der aktuellen Rechtslage	8.148	392
aa) Beseitigung unionsrechtlicher Bedenken durch Einführung eines Motivtests	8.148	392
bb) Unionsrechtskonformität des § 7 Abs. 6 AStG	8.152	394
cc) Hinzurechnungsbesteuerung und DBA	8.153	395
E. DBA-Recht (Oellerich)	8.154	395
I. Anwendbarkeit der Grundfreiheiten auf das Abkommensrecht	8.154	395
1. Vorüberlegungen	8.154	395
2. Nach dem 1.1.1958 abgeschlossenes DBA zwischen zwei Mitgliedstaaten	8.155	396
3. Vor dem 1.1.1958 oder Beitritt abgeschlossenes DBA zwischen zwei Mitgliedstaaten	8.157	397
4. Vor dem 1.1.1958 oder dem Beitritt abgeschlossenes DBA mit einem Drittstaat	8.158	397
5. Nach dem 1.1.1958 oder dem Beitritt abgeschlossenes DBA mit einem Drittstaat	8.160	398
II. Allgemeine Überlegungen zu den Grundfreiheiten im Abkommensrecht	8.161	398
1. Grundsatz der Meistbegünstigung	8.161	398
2. Fehlende Kompetenz der Union kein Rechtfertigungsgrund	8.163	399
3. Besonderheiten hinsichtlich des Rechtfertigungsgrundes der Kohärenz	8.164	399

	Rz.	Seite
III. Spezielle Problemstellungen bei DBA im Hinblick auf die Grundfreiheiten	8.166	400
1. Abkommensberechtigung	8.166	400
2. Vereinbarkeit von Verteilungsnormen mit dem Unionsrecht	8.167	401
3. Europarechtskonformität der Freistellungs- bzw. Anrechnungsmethode	8.169	402
a) Zwei Methoden	8.169	402
b) Freistellungsmethode	8.170	402
c) Anrechnungsmethode	8.172	403
4. DBA-Regelungen zur Missbrauchsabwehr	8.174	404
a) Vorüberlegungen	8.174	404
b) Vorliegen eines Abkommensmissbrauchs	8.175	404
c) Rechtskreisspezifische Missbrauchsabwehr	8.177	405
aa) Grundsätzliches	8.177	405
bb) Missbrauchsklauseln im Abkommensrecht	8.179	406
d) Vereinbarkeit der abkommensrechtlichen Missbrauchsklauseln mit Unionsrecht	8.180	406
aa) Einschränkung der Abkommensberechtigung	8.180	406
(1) Inhalt der Klauseln	8.180	406
(2) Europarechtliche Beurteilung der Limitation-on-Benefits-Klauseln	8.183	407
bb) Aktivitätsklauseln	8.187	409
cc) Europarechtliche Beurteilung	8.188	410

Kapitel 9

Das Beihilfenverbot im Steuerrecht

(Englisch)

A. Konzept und ideengeschichtlicher Hintergrund	9.1	412
B. Bedeutung im Steuerrecht	9.4	414
C. Verbotene steuerliche Beihilfen	9.7	416
I. Prüfungsstruktur	9.7	416
II. Steuerliche Begünstigung von Unternehmen	9.8	416
III. Gewährung eines selektiven Steuervorteils	9.12	419
IV. Gewährung aus staatlichen Mitteln und auf staatliche Veranlassung hin	9.35	446
V. Wettbewerbsverfälschung und Handelsbeeinträchtigung	9.41	449
D. Mit dem Binnenmarkt vereinbare Beihilfen	9.45	453
E. Verhältnis zu Grundfreiheitsverstößen	9.51	457

	Rz.	Seite
F. Die Beihilfenkontrolle	9.55	461
I. Prüfverfahren nach Art. 108 AEUV	9.55	461
II. Durchsetzung des Durchführungsverbot nach Art. 108 Abs. 3 Satz 3 AEUV	9.60	465
G. Rückforderung beihilferechtswidriger Steuer- günstigungen	9.64	470

3. Teil

Positive Integration

Kapitel 10

Entwicklung und Stand der Harmonisierung (Fehling)

A. Einführung	10.1	480
B. Vereinheitlichung des Zollrechts	10.3	480
C. Weitreichende Harmonisierung der indirekten Steuern	10.10	482
I. Harmonisierungsauftrag	10.10	482
II. Umsatzsteuer	10.12	483
III. Verbrauchsteuern	10.16	484
IV. Schaffung einer Finanztransaktionsteuer?	10.18	486
D. Punktuelle Angleichung der direkten Steuern	10.20	487
E. Nichtsteuerliche Dossiers mit steuerlicher Bedeutung	10.27	489
F. Ein neuer Schwerpunkt der Europäischen Kommis- sion	10.30	491

Kapitel 11

Steuergesetzgebungskompetenzen der Union (Schaumburg)

A. Grundsätze unionsrechtlicher Kompetenzausübung .	11.1	495
I. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	11.1	495
II. Kompetenzarten	11.2	497
1. Überblick	11.2	497
2. Ausschließliche Kompetenz	11.3	497
3. Geteilte Kompetenzen	11.5	498
4. Parallele Kompetenzen	11.6	499

	Rz.	Seite
5. Koordinationskompetenz	11.7	499
III. Verstärkte Zusammenarbeit	11.8	499
IV. Kompetenzausübungsschranken	11.12	501
B. Gesetzgebungskompetenzen in einzelnen Bereichen der Steuerpolitik	11.15	502
I. Zollunion	11.15	502
1. Überblick	11.15	503
2. Zollverbot	11.17	504
3. Zollkodex und Gemeinsamer Zollltarif	11.18	504
4. Zusammenarbeit	11.20	505
II. Indirekte Steuern	11.21	506
1. Überblick	11.21	507
2. Umsatzsteuer	11.23	508
3. Verbrauchsteuern	11.32	512
III. Direkte Steuern	11.39	516
1. Überblick	11.39	516
2. Richtlinien	11.41	517
3. Sonstige Maßnahmen	11.42	518

Kapitel 12

Einwirkung allgemeiner Rechtsgrundsätze des EU-Rechts (*Englisch*)

A. Entwicklung sowie Rechts- und Rechtserkenntnisquellen	12.1	521
B. Anwendungsbereich der allgemeinen Rechtsgrundsätze	12.6	526
I. Rechtssetzungsakte der Union	12.6	526
II. Handeln der Mitgliedstaaten im Anwendungsbereich des EU-Rechts	12.8	527
C. Für das Steuerrecht bedeutsame allgemeine Rechtsgrundsätze	12.11	531
I. Allgemeine Erwägungen	12.11	531
II. Gesetzmäßigkeit der Besteuerung	12.12	531
III. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	12.16	535
IV. Gleichheitssatzkonforme Besteuerung	12.18	537
1. Grundlagen	12.18	537
2. Neutralitätsprinzip	12.21	539
3. Sonstige Aspekte der Rechtssetzungsgleichheit	12.24	544
4. Rechtsanwendungsgleichheit	12.26	547

	Rz.	Seite
V. Freiheitsschonende Besteuerung	12.27	548
VI. Rechtssicherheit, Rückwirkungsverbot und Vertrauensschutz	12.30	551
1. Bestimmtheitsgebot	12.30	551
2. Vertrauensschutz	12.33	554
a) Allgemeine Voraussetzungen	12.34	554
b) Zusätzliche Anforderungen beim Vertrauen auf die Rechtmäßigkeit von Auskünften u.Ä.	12.35	555
c) Zusätzliche Anforderungen beim Vertrauen auf den Fortbestand der Rechtslage	12.37	556
d) Anforderung an die Versagung von Vertrauens- schutz	12.40	559
VII. Verbot des Rechtsmissbrauchs	12.45	562
VIII. Äquivalenz- und Effektivitätsprinzip	12.47	563

Kapitel 13

Auslegung und Anwendung des harmonisierten Steuerrechts (Kofler)

A. Auslegung von EU-Verordnungen und EU-Richtlinien	13.1	565
I. Auslegung des Unionsrechts	13.1	565
1. Überblick	13.1	565
2. Wortlautauslegung	13.3	566
3. Systematische Auslegung	13.4	567
4. Teleologische Auslegung	13.5	567
5. Historische Auslegung	13.6	568
II. Fortbildung des Unionsrechts	13.7	569
B. Unionsrechtskonforme Auslegung nationaler Umsetzungsakte	13.9	570
I. Unmittelbare Geltung und Umsetzungsverpflich- tung	13.9	570
II. Unmittelbare Anwendbarkeit	13.12	573
III. Unionsrechtskonforme Auslegung nationalen Rechts	13.14	576
C. Grundsatz des Verbotes missbräuchlicher Berufung auf Unionsrecht	13.17	578

Kapitel 14

Mutter-Tochter-Richtlinie

(Kofler)

	Rz.	Seite
A. Entwicklung, Zielsetzung und Regelungskonzept . . .	14.1	595
B. Anwendungsfragen bei der Umsetzung in inner-staatliches Recht	14.11	600
I. Anwendungsbereich	14.11	600
1. Überblick	14.11	600
2. Persönlicher Anwendungsbereich	14.12	601
a) Überblick	14.12	601
b) „Gesellschaft eines Mitgliedstaates“	14.13	601
aa) Überblick	14.13	601
bb) Rechtsformerfordernis	14.16	603
cc) Ansässigkeitserfordernis	14.18	605
dd) Steuerverpflichteterfordernis	14.20	607
c) „Betriebsstätte“	14.24	611
d) Qualifiziertes Mutter-Tochter-Verhältnis	14.26	612
aa) Überblick	14.26	612
bb) Beteiligung am „Kapital“	14.30	614
cc) Mindestbeteiligungshöhe	14.34	618
dd) Mindestbeteiligungsdauer	14.35	619
e) Betriebsstättensituationen	14.37	620
3. Sachlicher Anwendungsbereich	14.41	625
a) Gewinnausschüttungen	14.41	625
b) Beteiligungskausalität	14.47	630
c) Zeitliche Aspekte	14.49	631
4. Territorialer Anwendungsbereich	14.51	632
II. Gewährleistungsgehalt	14.52	633
1. Überblick	14.52	633
2. Entlastung im Staat der Muttergesellschaft bzw. Betriebsstätte	14.54	634
a) Überblick	14.54	634
b) Befreiungs- und Anrechnungsmethode	14.60	638
c) Hybride Gesellschaften	14.66	642
d) Kosten der Beteiligung und Minderwerte	14.70	644
3. Quellenentlastung im Staat der Tochtergesellschaft	14.72	646
a) Überblick	14.72	646
b) Verbot des Steuerabzugs an der Quelle	14.78	649
c) Begriff der Quellensteuer	14.83	652
III. Missbrauchsvorbehalte	14.85	654

	Rz.	Seite
C. Überblick zur Umsetzung im deutschen Recht	14.89	658
I. Entlastung von der wirtschaftlichen Doppelbe- steuerung	14.89	658
II. Quellensteuerbefreiung	14.94	660

Kapitel 15
Zinsen-Lizenzgebühren-Richtlinie
(Kofler)

A. Entwicklung, Zielsetzung und Regelungskonzept . . .	15.1	670
B. Anwendungsfragen bei der Umsetzung in nationales Recht	15.8	673
I. Anwendungsbereich	15.8	673
1. Überblick	15.8	673
2. Persönlicher Anwendungsbereich	15.11	674
3. Sachlicher Anwendungsbereich	15.20	680
4. Territorialer Anwendungsbereich	15.21	680
II. Gewährleistungsgehalt	15.22	680
III. Missbrauchsvorbehalte	15.27	683
C. Überblick zur Umsetzung im deutschen Recht	15.31	686

Kapitel 16
Schiedsverfahrenskonvention zu
Verrechnungspreiskorrekturen
(Schaumburg)

A. Grundlagen	16.1	693
B. Anwendungsbereich	16.7	697
C. Verfahren	16.10	698
I. Verfahrensabschnitte	16.10	698
II. Vorverfahren	16.11	698
III. Verständigungsverfahren	16.13	700
IV. Schlichtungsverfahren	16.22	703
V. Einigungsverfahren	16.33	708
VI. Innerstaatliche Umsetzung	16.35	709
D. Konkretisierung durch das Joint-Transfer-Pricing- Forum	16.41	712

Kapitel 17

Fusionsrichtlinie

(Fehling)

	Rz.	Seite
A. Entwicklung, Zielsetzung und Regelungskonzept . . .	17.1	723
I. Einführung	17.1	723
II. Entwicklung der Fusionsrichtlinie	17.4	724
III. Zielsetzung der Fusionsrichtlinie	17.11	727
IV. Regelungskonzept	17.20	730
B. Anwendungsfragen bei der Umsetzung in inner-staatliches Recht	17.25	732
I. Anwendungsbereich	17.25	732
1. Erfasste Rechtsformen	17.25	732
2. Erfasste Vorgänge	17.30	734
II. Gewährleistungsgehalt	17.40	738
1. Besteuerungsaufschub für stille Reserven	17.40	738
2. Übertragung von Rückstellungen und Rücklagen	17.52	742
3. Diskriminierungsverbot bei Verlustübergang	17.53	743
4. Besonderheiten beim <i>up-stream merger</i>	17.55	744
5. Besteuerungsaufschub auf Anteilseignerebene	17.57	745
6. Einbringung von Unternehmensteilen	17.64	747
7. Einbringung von Betriebsstätten	17.65	747
8. Hybride Gesellschaften	17.67	748
9. Steuerliche Vergünstigungen für SE und SCE	17.72	750
III. Missbrauchsvorbehalt	17.81	752
IV. Mitbestimmungsvorbehalt	17.85	753
C. Diskussionspunkte zur Umsetzung in deutsches Recht	17.88	754
I. Umsetzung der FRL in deutsches Recht	17.88	754
II. Sachlicher Anwendungsbereich	17.90	755
III. Persönlicher Anwendungsbereich	17.91	755
IV. Entstrickungstatbestände	17.92	756
V. Korrektur der Beteiligungswerte bei Verschmelzungen	17.96	758
VI. Freistellung des Übernahmegewinns bei der Verschmelzung?	17.97	759
VII. Kein Verlustübergang	17.98	760
VIII. Übertragung eines Teilbetriebs bei der Aufspaltung	17.99	760
IX. Teilbetriebsbegriff	17.100	760
X. Übertragung eines Teilbetriebs	17.103	761
XI. Spezielle Missbrauchsregelungen gem. § 15 Abs. 2 UmwStG	17.104	762
XII. Erfordernis der Gewährung neuer Anteile bei § 20 und § 21 UmwStG	17.106	763

	Rz.	Seite
XIII. Doppelte Buchwertverknüpfung bei § 20 UmwStG . .	17.107	763
XIV. Einbringungsgewinn I und Einbringungsgewinn II . .	17.109	764
D. Fazit	17.112	765

Kapitel 18

Vorschlag einer Gemeinsamen Konsolidierten Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKKB) (Fehling)

A. Hintergrund und Vorarbeiten	18.1	768
B. Der Richtlinienentwurf vom 16.3.2011	18.16	773
I. Überblick	18.16	773
II. Zielsetzung des Richtlinienentwurfs	18.18	774
III. Regelungen zur GKB	18.20	774
IV. Konsolidierung und Aufteilung	18.43	782
V. Verwaltungs- und Verfahrensvorschriften	18.53	786
VI. Sonstige Bestimmungen	18.57	787
C. Stand der Arbeiten im Rat und zusammenfassende Würdigung	18.74	793
I. Stand der Arbeiten im Rat	18.74	793
II. Zusammenfassende Würdigung des Richtlinienent- wurfs	18.77	795

Kapitel 19

Zinsrichtlinie (Fehling)

A. Entwicklung und Zielsetzung	19.1	800
I. Einführung	19.1	800
II. Entwicklung der ZiRL	19.5	801
III. Rechtsnatur der ZiRL	19.17	805
IV. Zielsetzung der ZiRL	19.24	807
B. Regelungskonzept	19.30	809
I. Grundkonzept	19.30	809
II. Zinszahlung	19.31	809
III. Zahlstelle	19.43	813
IV. Wirtschaftlicher Eigentümer	19.49	814
V. Informationsaustausch	19.53	816
VI. Quellensteuererhebung	19.61	818
VII. Weitere Übergangs- und Schlussbestimmungen	19.74	822

	Rz.	Seite
C. Umsetzung in deutsches Recht	19.83	826
D. Ausweitung der ZiRL und weitere Entwicklung des automatischen Informationsaustauschs	19.91	827
I. Ausweitung der ZiRL	19.91	827
II. Automatischer Informationsaustausch als internationaler Standard	19.93	828

Kapitel 20

Grenzüberschreitende Amts- und Rechtshilfe (Schaumburg)

A. Grundsätze	20.1	835
I. Völkerrechtliche Schranken grenzüberschreitender Sachaufklärung	20.1	836
II. Mitwirkungs- und Dokumentationspflichten	20.4	838
B. Überblick	20.6	840
I. Rechtsgrundlagen	20.6	840
II. Fiscalis-Programm	20.9	842
III. Entwicklungstendenzen	20.12	844
C. Amtshilfe-Richtlinie	20.15	845
I. Anwendungsbereich	20.15	847
II. Ersuchensauskünfte	20.19	849
1. Auskunftersuchen	20.19	849
2. Auskunftserteilung	20.22	851
III. Automatische Auskünfte	20.26	855
IV. Spontanauskünfte	20.30	857
V. Sonstige Form der Verwaltungszusammenarbeit	20.33	858
1. Anwesenheitsrechte	20.33	858
2. International koordinierte Außenprüfungen	20.34	859
3. Zustellungersuchen	20.36	860
4. Rechtsschutz	20.38	861
D. Beitreibungsrichtlinie	20.39	862
I. Anwendungsbereich	20.39	862
II. Ausgehende Ersuchen	20.45	865
1. Beitreibungersuchen	20.45	865
2. Ersuchen um Sicherungsmaßnahmen	20.50	867
3. Auskunftersuchen	20.53	868
4. Zustellungersuchen	20.55	869
III. Eingehende Ersuchen	20.56	870
1. Beitreibungersuchen	20.56	870

	Rz.	Seite
2. Ersuchen um Sicherungsmaßnahmen	20.62	873
3. Auskunftersuchen	20.64	873
4. Zustellungersuchen	20.67	875
IV. Anwesenheits- und Teilnahmerecht	20.69	875
V. Rechtsschutz	20.71	876
E. Zusammenarbeitsverordnungen	20.75	878
I. Überblick	20.75	879
II. Mehrwertsteuer-Zusammenarbeitsverordnung	20.77	880
1. Anwendungsbereich	20.77	880
2. Ersuchensauskünfte	20.80	881
3. Automatische Auskünfte	20.87	883
4. Spontanauskünfte	20.90	885
5. Zustellungersuchen	20.91	885
6. Sonstige Formen der Verwaltungszusammenarbeit	20.92	885
III. Verbrauchsteuer-Zusammenarbeits-Verordnung (VerbrSt-ZVO)	20.97	886
1. Anwendungsbereich	20.97	886
2. Ersuchensauskünfte	20.98	887
3. Automatische und Spontanauskünfte	20.101	888
4. Sonstige Formen der Zusammenarbeit	20.104	889

Kapitel 21

Das Steuerregime für Bedienstete der EU

(Kofler)

A. Übersicht	21.1	891
I. Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen	21.1	891
II. Abgrenzung der Besteuerungsbefugnisse	21.2	892
III. Erfasster Personenkreis	21.4	894
B. Gehälter, Löhne und andere Bezüge	21.6	897
I. Unionsautonome Besteuerung (Art. 12 Abs. 1 ProtVB)	21.6	897
1. Übersicht	21.6	897
2. Gehälter, Löhne und andere Bezüge	21.7	898
3. Bemessungsgrundlage und Tarif nach der EU-SteuererhebungsVO	21.8	899
4. Exkurs: „Sonderabgabe“ bzw. „Solidaritätsabgabe“	21.10	900
II. Sachliche Befreiung von der nationalen Besteuerung (Art. 12 Abs. 2 ProtVB)	21.11	901
1. Abgrenzung der befreiten Einkünfte	21.11	901
2. Abgrenzung der befreiten Einkunftsarten	21.14	903
3. Territoriale Abgrenzung	21.15	904

	Rz.	Seite
C. Wohnsitzfiktion für Nebeneinkünfte, Erbschafts- und Vermögensteuern (Art. 13 ProtVB)	21.16	905

4. Teil

Steuerverfahren und Steuerprozess

Kapitel 22

Grundsatz und Grenzen mitgliedstaatlicher Verfahrensautonomie beim Vollzug harmonisierten Steuerrechts (Oellerich)

A. Allgemeines	22.1	912
I. Indirekter Vollzug des harmonisierten Steuerrechts	22.1	912
II. Verfahrensautonomie als weitere Komponente der Verwaltungshoheit	22.3	913
III. Einschränkungen des Grundsatzes der Verfahrens- autonomie	22.4	914
B. Ausstrahlungswirkung auf das Steuerverfahren	22.7	915
I. Untersuchungsgrundsatz	22.7	915
II. Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen	22.9	916
III. Grenzen der Ausübung von Ermittlungsbefugnissen	22.12	918
IV. Regelungen über die Bestandskraft	22.14	919
1. Verfahrensgewährleistungspflicht zur Reaktion auf EuGH-Urteile	22.14	919
2. Unionsrechtswidrigkeit des § 175 Abs. 2 Satz 2 AO („lex Manninen“)	22.22	923
3. Bestandskraftsdurchbrechung bei unionsrechts- widrigen Steuersubventionen	22.25	925
V. Rechtsfolgen von Vollzugsdefiziten	22.26	925
1. Dem Unionsgesetzgeber zurechenbare Vollzugs- defizite	22.26	925
2. Dem deutschen Bundesgesetzgeber zurechenbare Vollzugsdefizite	22.27	926
3. Dem deutschen Landesgesetzgeber zurechenbare Vollzugsdefizite	22.28	926
4. Der Finanzverwaltung zurechenbare Vollzugs- defizite	22.29	927
C. Ausstrahlung auf die Verwaltungsorganisation	22.30	927
D. Ausstrahlung auf den Steuerprozess	22.32	928

	Rz.	Seite
I. Bedeutung der Grundsätze der Effektivität und der Gleichwertigkeit	22.32	928
II. Vorläufiger Rechtsschutz bei Zweifeln an der Unionsrechtswidrigkeit der Richtlinie	22.33	928

Kapitel 23

Gerichtliche Durchsetzung des Unionsrechts

(Fehling)

A. Einleitung	23.1	932
B. Unionsrechtswidrigkeit nationalen Steuerrechts	23.6	933
I. Vorabentscheidungsverfahren	23.6	933
1. Voraussetzungen	23.6	933
2. Umfang von Vorlagerecht und Vorlagepflicht	23.14	936
3. Folgen der Verletzung einer Vorlagepflicht	23.19	938
4. Entscheidung des EuGH	23.22	939
5. Charakter des Vorabentscheidungsverfahrens	23.23	939
II. Vertragsverletzungsverfahren	23.26	941
1. Voraussetzungen und Ablauf	23.26	941
2. Entscheidung des EuGH	23.34	945
3. Charakter und Bedeutung des Vertragsverletzungsverfahrens	23.39	947
III. Individualrechtsschutz?	23.41	947
C. Primärrechtswidrigkeit sekundären Unionsrechts	23.43	948
I. Vorrang des Primärrechts	23.43	948
II. Vorabentscheidungsverfahren	23.44	948
III. Nichtigkeitsklage	23.51	951
D. Fazit	23.63	955

Kapitel 24

Umsetzung von Entscheidungen des EuGH und der Kommission

(Schaumburg)

A. Wirkung von Urteilen des EuGH	24.1	957
I. Urteile des EuGH	24.1	958
II. Urteile im Vorabentscheidungsverfahren	24.3	959
1. Funktion	24.3	959
2. Auslegungsurteile	24.5	960
3. Gültigkeitsurteile	24.10	964

	Rz.	Seite
III. Urteile im Vertragsverletzungsverfahren	24.13	965
1. Funktion	24.13	965
2. Rechtswirkungen	24.15	965
IV. Nichtigkeitsurteile	24.18	967
1. Funktion	24.18	967
2. Rechtswirkungen	24.19	968
V. Folgenbeseitigung und Entschädigung	24.23	970
1. Überblick	24.23	970
2. Urteile mit ex-tunc-Wirkung	24.25	971
3. Urteile mit ex-nunc-Wirkung	24.28	973
VI. Ersatzleistungen	24.30	974
1. Überblick	24.30	974
2. Haftung der EU	24.32	976
3. Haftung der Mitgliedstaaten	24.36	977
B. Wirkung von Entscheidungen der Kommission	24.42	982
I. Kompetenzrahmen	24.42	982
II. Entscheidungen im Beihilferecht	24.44	983
1. Entscheidungen der Kommission	24.44	983
2. Empfehlungen	24.45	984
3. Beschlüsse	24.46	985
4. Rückforderungen	24.47	986
III. Entscheidungen im Vertragsverletzungsverfahren	24.50	988
IV. Durchführungsrechtsakte	24.53	990
Stichwortverzeichnis		991